

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ
ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ



Griechisches Staatszertifikat – Deutsch
NIVEAU B (B1&B2)
PHASE 4: Mündlicher Ausdruck und Sprachmittlung
Aufgabenstellung
Mai 2014

AUFGABE 1: DIALOG

1.1: Ausland

- B1**
- Waren Sie schon einmal im Ausland? Warum (nicht)?
 - Welches Land würden Sie gern besuchen? Warum?
 - Würden Sie gern ein Jahr lang im Ausland leben? Warum (nicht)?

- B2**
- Welche Vorteile bietet ein Aufenthalt in einem anderen Land?
 - Wie finden Sie es, wenn junge Menschen nach ihrem Schulabschluss im Ausland studieren? Warum?
 - Kennen Sie Menschen, die in einem anderen Land aufgewachsen sind?
Bei positiver Antwort: Erzählen Sie von ihnen.
Bei negativer Antwort: Würden Sie gerne Menschen kennenlernen, die in anderen Ländern aufgewachsen sind? Warum (nicht)?

1.2: Umwelt

- B1**
- Welche Umweltprobleme gibt es in Ihrem Wohnort?
 - Was kann man tun, um die Umwelt zu schützen?
 - Was recyceln die meisten Leute in Griechenland?

- B2**
- Wie finden Sie es, dass in vielen Schulen Projekte für den Umweltschutz durchgeführt werden? Warum?
 - Verhalten sich die Griechen heute umweltbewusster als früher? Warum (nicht)?
 - Würden Sie sich freiwillig für den Umweltschutz engagieren? Warum (nicht)?

1.3: Sport

- B1**
- Welche Sportart mögen Sie? Warum?
 - Mit wem würden Sie gern Sport treiben? Warum?
 - Gibt es in Ihrem Wohnort Möglichkeiten, Sport zu treiben? Welche?

- B2**
- Welche Sportarten sind in Griechenland nicht besonders beliebt? Warum?
 - Welche Vorteile bietet das Schulfach „Sport“ für die Schüler?
 - Welche negativen Auswirkungen kann der Leistungssport auf die Menschen haben?

1.4: Fremdsprachen

B1	<ul style="list-style-type: none"> • Wann und wo haben Sie angefangen, Deutsch zu lernen? • Würden Sie eine Fremdsprache lieber allein oder in einer Gruppe lernen? Warum? • Was finden Sie besonders schwer, wenn Sie eine Fremdsprache lernen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Aus welchen Gründen lernen viele Griechen mehr als eine Fremdsprache? • Für welche Berufe sind Fremdsprachenkenntnisse besonders erforderlich? Warum? • Wie kann ein Lerner selbst seine Fremdsprachenkenntnisse verbessern? 	B2
-----------	---	--	-----------

AUFGABE 2: MONOLOG

2.1: Tourismus

B1	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie sich die Bilder 1+3 (alternativ: 5+6) an. Vergleichen Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Würden Sie Ihren Urlaub gern so wie auf den Abbildungen verbringen? Warum (nicht)? 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie sich die Bilder 2+6 (alternativ: 1+4) an. Beschreiben Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche der abgebildeten Situationen finden Sie besonders anstrengend? Warum? 	B2

2.2: Gefährliche Situationen

B1	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie sich die Bilder 2+6 (alternativ: 4+5) an. Beschreiben Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aus welchen Gründen sind die abgebildeten Situationen besonders gefährlich? 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie sich die Bilder 1+4 (alternativ: 2+3) an. Vergleichen Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Was wäre das richtige Verhalten der abgebildeten Personen? 	B2

2.3: Ein schöner Sonntag

B1	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie sich die Bilder 1+4 (alternativ: 2+6) an. Vergleichen Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche der abgebildeten Situationen würden Sie lieber erleben? Warum? 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie sich die Bilder 3+5 (alternativ: 1+4) an. Beschreiben Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie fühlen sich wohl die abgebildeten Personen? Was werden sie danach vielleicht machen? Warum? 	B2

2.4: Miteinander reden

B1	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie sich die Bilder 3+5 (alternativ: 1+2) an. Beschreiben Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Worüber reden wohl die abgebildeten Personen? Woran kann man das erkennen? 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie sich die Bilder 1+4 (alternativ: 3+6) an. Vergleichen Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie sollten sich die abgebildeten Personen verhalten, damit das Gespräch positiv abläuft? 	B2

2.5: Lesesituationen

B1	<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 1+2 (alternativ: 4+6) an. Vergleichen Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> In welcher der abgebildeten Situationen könnten Sie konzentrierter lesen? Warum? 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 4+5 (alternativ: 1+3) an. Beschreiben Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> Welche der abgebildeten Situationen finden Sie beim Lesen unbequemer? Warum? 	B2

AUFGABE 3: SPRACHMITTLUNG

3.1: Europatage

Sie unterhalten sich mit einer deutschen Freundin über die verschiedenen Europatage.

B1	<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihrer Freundin auf Grundlage des Textes, warum man fremde Sprachen lernen sollte. 	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Ihre Freundin auf Grundlage des Textes über die Ziele des Europäischen Tags der Sprachen. Was für Veranstaltungen finden statt, um diesen Tag zu feiern? 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihrer Freundin auf Grundlage des Textes, wann der Europäische Tag der Musik gefeiert wird. Was für Musik wird gespielt? Wo finden die Musikveranstaltungen statt? 	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihrer Freundin, was mit den Musikveranstaltungen erzielt werden soll. Was für Programme finden statt? Beziehen Sie sich dabei auf Informationen des Textes. 	B2

3.2: Tipps und Ratschläge

Sie möchten Ihrem deutschen Freund einige Ratschläge für den Haushalt geben.

B1	<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihrem Freund auf Grundlage des Textes, was man in einer Zeitung alles lesen kann. 	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Ihren Freund auf Grundlage des Textes, zu welchen anderen Zwecken eine Zeitung gebraucht werden kann. 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihrem Freund, an wen sich der Text wendet. Wie fühlt sich die Person und warum? 	<ul style="list-style-type: none"> Geben Sie Ihrem Freund Tipps für eine aufgeräumte Wohnung. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2

3.3: Einkaufen

Ihre deutschen Freunde gehen gern einkaufen.

B1	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Ihre Freunde auf Grundlage des Textes darüber, warum viele Griechen gern in einem Einkaufszentrum einkaufen. Was hat die Untersuchung gezeigt? 	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihren Freunden, welche Vor- und Nachteile das Einkaufen in großen Einkaufszentren mit sich bringt. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihren Freunden auf Grundlage des Textes, wer vor allem in Griechenland online einkauft und wie viel Geld dafür im Jahr 2013 ausgegeben wurde. Was wurde in Griechenland online eingekauft? 	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Ihre Freunde, welche Vor- und Nachteile das Online-Shopping für den Verbraucher hat. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2

3.4: Jugendliche

Ihre deutschen Freunde haben einen 15jährigen Sohn.

B1	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren Sie Ihre deutschen Freunde auf Grundlage des Textes, warum viele Jugendliche manchmal keine guten Leistungen in der Schule haben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Berichten Sie Ihren deutschen Freunden, wie sich Eltern ihren Kindern gegenüber verhalten sollen, wenn diese in der Pubertät sind. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> • Erzählen Sie Ihren deutschen Freunden auf Grundlage des Textes, wie wichtig Freundschaft für Jugendliche ist. Was unternehmen die Jugendlichen zusammen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Berichten Sie Ihren deutschen Freunden, nach welchen Kriterien Freundschaften in der Pubertät geschlossen werden. Wie lassen sich die Jugendlichen von ihren Freunden beeinflussen? Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2

3.5: Kinderbücher

Sie unterhalten sich mit einer deutschen Freundin über Kinder- und Jugendbücher.

B1	<ul style="list-style-type: none"> • Berichten Sie Ihrer Freundin auf Grundlage des Textes von der Autorin des Kinderbuches „Der Baum des Lebens“. 	<ul style="list-style-type: none"> • Berichten Sie Ihrer Freundin, wovon das Kinderbuch „Der Baum des Lebens“ handelt. Welche Botschaft vermittelt die Geschichte der beiden Körner? Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> • Berichten Sie Ihrer Freundin auf Grundlage des Textes von der Autorin des Buches „Die Wächter der Sterne“. 	<ul style="list-style-type: none"> • Berichten Sie Ihrer Freundin auf Grundlage des Textes von dem Inhalt des Buches „Die Wächter der Sterne“. Was will die Autorin den jungen Lesern vermitteln? 	B2

3.6: Werbung

Sie unterhalten sich mit einem deutschen Freund über Werbung.

B1	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren Sie Ihren Freund auf Grundlage des Textes, warum die Untersuchung durchgeführt wurde. Wie wurde sie durchgeführt und wer hat daran teilgenommen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Berichten Sie Ihrem Freund von den Ergebnissen der Untersuchung. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> • Berichten Sie Ihrem Freund auf Grundlage des Textes, wo man überall Werbung sehen oder hören kann und warum es Werbung gibt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren Sie Ihren Freund über die Vor- und Nachteile der Werbung. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ